Jederzeit verfügbar

Endress+Hauser optimiert Ersatzteillager bei UCB Farchim

Endress+Hauser ist für das Schweizer Pharmaunternehmen UCB Farchim nicht nur der bevorzugte Lieferant seiner Instrumentierung, sondern auch Partner bei diversen Dienstleistungen, etwa der Kalibrierung von Referenzgeräten. Restlich überzeugt hat die Instandhalter von UCB das Paket Installed Base Audit, mit dem das Ersatzteillager optimiert wurde.

Aus der französischsprachigen Region Fribourg kommen nicht nur so bekannte Käsesorten wie der Gruyère oder der Vacherin, sondern auch hochwertige biopharmazeutische Arzneimittelwirkstoffe. In Bulle produziert das belgische Pharma-Unternehmen UCB enantiomerenreine Wirkstoffe wie das Epilepsiepräparat Keppra oder Antiallergika wie Zyrtec oder Xyzal.

UCB Farchim muss die hohen Anforderungen der FDA erfüllen und GMP-gerecht arbeiten. Dazu gehören die lückenlose Dokumentation der Wirkstoffe und natürlich reproduzierbare Verfahren. Bei der Kalibrierung von Messstellen müssen die eingesetzten Referenzgeräte deshalb von einem akkreditierten Labor rekalibriert werden. 10-15 Prozent der über 1500 Geräte sind entscheidend für den Prozess und nehmen direkten Einfluss auf die Qualität des Endproduktes. 44 dieser wichtigen Instrumente sind Durchflussmessgeräte von Endress+Hauser. „Es ist für mich ein großer Vorteil, dass Endress+Hauser akkreditiert ist und ich die Referenzgeräte für die Masterkalibrierung dort zertifizieren lassen kann“, so Fréderic Meyer, Leiter Métrologie bei UCB Farchim. Auch in Belastungsspitzen wie bei geplanten Anlagenstillständen greift Meyer gerne auf den Dienstleister zurück.

Weil der Ausfall einer Produktionslinie die Verfügbarkeit hochwertiger Medikamente einschränkt und die Lebensqualität der Patienten gefährdet, steht die Zuverlässigkeit der Messgeräte an erster Stelle. Um im Falle eines Falles schnell reagieren zu können, entschied sich Meyer im vergangenen Jahr dafür, sein Lager für die kritischen Durchflussmessgeräte auf Vordermann zu bringen. Denn die äußerst komplexen Messgeräte sind Einzelanfertigungen, deren Auskonfigurierung einige Zeit in Anspruch nimmt.

Endress+Hauser schlug ihm vor, die Analyse mit dem Dienstleistungspaket Installed Base Audit (IBA) durchzuführen. Ziel dieses speziellen Audits ist eine Bestandsaufnahme der Feldinstrumentierung, deren detaillierte Analyse dann in eine ausgewogene sowie wirtschaftliche Instandhaltungsstrategie mündet. Das Ergebnis dieser bedarfsgerechten Instandhaltung: Nun sind für die qualitätsrelevanten Instrumente alle wichtigen Ersatzteile vorrätig und die Daten jedes einzelnen Durchflussmessgeräte stets griffbereit im Firmennetzwerk hinterlegt. Alle Ersatzteillisten und spezifischen Konfigurationen kann die Kalibrierabteilung direkt über die Anhänge im „Installed Base Assistant” aufrufen. „Ich habe jetzt nicht mehr so viele Teile im Lager, aber dafür die richtigen. Das Geld ist sicherlich im Verhältnis zu nur einer Stunde Stillstand richtig investiert. Bei einer Panne wird sich diese Strategie ganz schnell auszahlen“, ist Mayer überzeugt.

„Jetzt schlafe ich ruhig! Ein Füllstand-Messgerät kann ich innerhalb maximal zwei Stunden ersetzen, weil ich die Geräte und Ersatzteile über die TAG-Nummern im Anhang der Installed Base Audits sehr schnell finde.“ **(Frederic Mayer, Calibration Manager)**

Nur regelmäßig kalibrierte Messgeräte genügen den hohen Anforderungen an die Pharmaherstellung. Endress+Hauser bietet umfassende Angebote, auch vor Ort.